AIFS Join the World Tour: So geht man ins Ausland

(Mynewsdesk) Au Pair, Freiwilligenarbeit, Work and Travel, Auslandsstudium, Sprachreisen, Auslandspraktika, Schüleraustausch, Auslandssemester: Es gibt so viele Möglichkeiten, um während und nach der Schule ins Ausland zu gehen, dass viele den Überblick verlieren.
Der Reiseveranstalter AIFS Educational Travel, einer der führenden Anbieter von Auslandsprogrammen und Marktführer in Deutschland, stellt bei kostenlosen Infotagen die zahlreichen Austauschprogramme vor. Die Besucher erhalten die Möglichkeit sich von AIFS Beratern und ehemaligen AIFS Teilnehmern informieren und Fragen beantworten zu lassen.

Vorab können sich Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Eltern im Internet auf www.aifs.de schon mal einen Überblick verschaffen und für die kostenlose Veranstaltung hier anmelden: www.aifs-tour.com . Dort finden Sie auch alle Termine der AIFS Joint he World Tour in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei lohnt sich der Besuch eines Events zusätzlich: Alle Besucher, die sich vorab anmelden, bekommen ein Willkommensgeschenk.
Um einen Überblick der vielfältigen Möglichkeiten zu bekommen, gibt es ein Vortragsprogramm, das die Vorteile der verschiedenen Auslandsprogramme erläutert. Dabei geht es zum einen um die Programmtypen wie Work and Travel oder Auslandspraktika, aber auch um Bedingungen und Vorbereitungen, die man treffen muss. Das reicht von der Visabeschaffung über die Krankenversicherung bis hin zu Unterkunft und Verpflegung. ?Hier bieten renommierte Organisationen wie AIFS, die schon seit Jahrzehnten solche Programme anbieten, Komplettpakete an, die vom Flug bis zur Studentenbude auf dem Campus oder dem Zimmer in der Gastfamilie inklusive Verpflegung alles enthalten. Unangenehme Überraschungen gibt es da nicht?, sagt AIFS Sprecherin Sybille Schmitz.
Bei Komplettprogrammen wissen die Teilnehmer schon vor dem Abflug, was der Auslandsaufenthalt kostet. Die Suche nach einer Wohnung, günstigen Versicherungen und Flügen entfällt, selbst Kosten wie Studien- oder Schulgebühren sind in den Paketen enthalten. ?Es gibt bei Auslandsaufenthalten immer wieder Probleme oder Kosten, an die man vorher nicht gedacht hat. Deshalb ist es so wichtig, sich im Vorfeld umfassend zu informieren?, so Schmitz. ?Das geht auf unseren Infotagen der Join the World Tour in kurzer Zeit in geballter Form.?

AIFS als amerikanischer Anbieter vermittelt Aufenthalte in alle englischsprachigen Länder wie den USA und Großbritannien, Australien und Neuseeland, Kanada und Irland. Angeboten werden aber auch Programme in Asien, etwa auf Bali, in Sri Lanka, Nepal, Thailand und Japan, in den afrikanischen Ländern Madagaskar, Mauritius, Südafrika, Sansibar und Swasiland sowie in Süd- und Mittelamerika, etwa in Peru, Argentinien und Costa Rica.

Für den kostenlosen Besuch ist eine Anmeldung unter www.aifs-tour.com erwünscht, um AIFS die Möglichkeit zu geben, auf die verschiedenen Informationsbedürfnisse reagieren zu können.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im AIFS - Educational Travel

Pressekontakt

AIFS - Educational Travel

Sybille Schmitz
Friedensplatz 1
53111 Bonn

sschmitz@aifs.de

Firmenkontakt

AIFS - Educational Travel

Sybille Schmitz
Friedensplatz 1
53111 Bonn

shortpr.com/zfs4rp
sschmitz@aifs.de

AIFS ist eine Tochter der American Institute For Foreign Study Group (AIFS), dem weltweit führenden Anbieter im Bereich Educational Travel. Der Hauptsitz ist in Stamford, Connecticut, USA. Neben der Geschäftsstelle in Bonn gibt es weltweit weitere u. a. in Australien, England und Polen sowie eine Zweigniederlassung in Österreich.

Seit der Gründung im Jahr 1964 haben mehr als 1,75 Millionen junge Menschen weltweit an den Programmen von AIFS teilgenommen. Aus dem deutschsprachigen Raum wagen jährlich an die 5.000 Teilnehmer mit uns den Sprung in ein neues Land, um dort Sprachen zu erlernen und neue Kulturen zu erleben.

Wir bereiten junge Menschen umfassend auf den Auslandsaufenthalt vor, buchen die Flüge, unterstützen die Teilnehmer und deren Familien vor ab, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt in allen Belangen.

Anlage: Bild